

material oder Beteilig. bei ähnl. Unternehmungen. Buchwert des Grundstücksbestands (rund 251 727 qm) Ende 1909 M. 2 303 975. Der Verkauf 1908 u. 1909 ergab M. 43 765 bezw. 15 391 Buchgewinn gegen M. 326 609 i. J. 1907. Zur besseren Ausnutzung des Besitzes Odervorstadt Nr. 1579 und Nr. 440 wurde 1909 das Grundstück Weinstr. Nr. 57 erworben und aus diesen Grundstücken die im Breslauer Bebauungsplan enthaltene Strasse 40a gebildet, mit deren Anlage bereits begonnen worden ist. Ebenso wurde zur Arrondierung des Grundstücks Gabitz I Nr. 684, das 5182 qm grosse Ackerstück Gabitz I Nr. 13 hinzugekauft. Mit der Breslauer Baubank ist die Ges. beteiligt an 15 142 qm Bauterrain, Buchwert M. 25 817, ferner ist die Ges. mit M. 100 000 an der Terrain-A.-G. Gräbschen beteiligt. Ende d. J. 1909 beteiligte sich die Ges. an folgenden Geschäften: Gabitz I Nr. 530, Grösse 152 590 qm, begrenzt von der Kaiser Wilhelm-, Kürassier-, Gabitz- u. Menzel-Strasse. Dieses Terrain soll demnächst zur Aufschliessung kommen; Antonien-Strasse Nr. 37, Graupen-Strasse Nr. 13 und Wall-Strasse Nr. 12a u. 12b, Pokoyhof. Zur Realisierung dieses Grundstückskomplexes hat sich unter Führung des Instituts eine Ges. gebildet.

Kapital: M. 3 600 000 in 6000 Aktien à Thlr. 200 = M. 600. (Infolge Rückkauf von 4000 Aktien ist die Nummerfolge der noch vorhandenen 6000 Stück keine ununterbrochene.) Urspr. M. 3 000 000, erhöht 1872 auf M. 6 000 000; 1877—79 zurückgekauft im ganzen M. 2 400 000; Buchgewinn dabei zus. M. 648 127. Bei Erhöhungen haben die ersten Aktienzeichner bezw. deren Rechtsnachfolger Bezugsrechte auf die eine Hälfte zu pari.

Hypotheken: M. 781 500 (Ende 1909). **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 5 Aktien = 1 St. Bei Antrag auf Auflösung giebt 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), Disp.-F. bestimmt die G.-V., bis 4% Div., v. verbleib. Beträge 5% Tant. an A.-R. (ausser einer auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchenden festen Jahresvergütung von M. 7200), event. 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Aus dem Disp.-F. kann die Div. event. auf 5% ergänzt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 14 520, Grundstücke 2 303 975, Beteil. 973 806, Hypoth. 781 500, Effekten 648 070, Bankguth. 288 863, Debit. 166 319, Strassenbaukto 190 858, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 3 600 000, R.-F. 360 000, Disp.-F. 430 000, Dubiose 10 000, Hypoth. 633 333 Kredit. 18 693, Strassenbaukto 132 419, unerhob. Div. 30, Div. 180 000, Vortrag 3438. Sa. M. 5 367 913.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 46 741, Steuern 33 424, Abschreib. 7533, Kursverlust 1750, Gewinn 183 438. — Kredit: Vortrag 5258, Gewinn an verkauften Grundstücken u. sonst. Einnahmen 15 391, Zs. 82 239, zur Div.-Erg. aus Dispos.-F. 170 000. Sa. M. 272 889.

Kurs Ende 1886—1909: 95, 99, 115, 117, 117, 118, 122, 122.50, 132.50, 145, 135, 137.50, 139.75, 149.50, 157.75, 133, 136, 135, 136.25, 138.25, 136.75, 130, 125.90 126% Notiert in Breslau.

Dividenden 1886—1909: 5, 5¹/₂, 6, 6²/₃, 7, 7¹/₄, 7¹/₄, 7, 7¹/₄, 6³/₄, 6²/₃, 7, 7, 11¹/₂, 11¹/₂, 7, 5, 5, 8, 8, 8, 8, 5, 5% (1902 u. 1903 unter Entnahme von M. 72 000, 16 000 aus dem Disp.-F.)

Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Max Epstein, Baumeister Carl Heintze. **Prokuristen:** H. Differt, E. Koch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rittergutsbes. Jul. Schottländer, Stellv. Konsul Gotthardt von Wallenberg-Pachaly, Bank-Dir. Herm. Meidner, Stadtrat Carl Brössling, Konsul Dr. jur. Ed. von Eichborn, Bankier Georg Cohn, Breslau.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse. *

Terrain-Aktiengesellschaft Gräbschen in Breslau,

Schweidnitzer Stadtgraben 12 I.

Gegründet: 26./5. 1900; eingetr. 15./6. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Parzellierung, Bebauung, Veräusserung und sonstige Verwertung von Grundstücken und Immob. aller Art in der Gemarkung Gräbschen oder in benachbarten Ortschaften, Beförderung der Bauthätigkeit Dritter, Herstell. von Plätzen, Strassen etc. Betrieb aller mit der Bauthätigkeit, Verwertung oder Nutzbarmach. von Terrains zus.hängenden Geschäften innerhalb vorbezeichneter örtlicher Grenzen. Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung das 194 ha 16 a 33 qm grosse Rittergut Gräbschen für rund M. 2 000 000, die bis auf mit-übernommene M. 60 000 Hypoth. bar ausbezahlt wurden. Grundbesitz der Ges. Ende 1907 118 ha 69 a 88 qm; Verkauf 1901 2100 qm, 1902 750 qm mit M. 8662, 1903 2 Parzellen mit M. 29 722, 1904 151 354 qm mit M. 115 921, 1905 133 373 qm mit M. 249 297, 1906 62 547 qm mit M. 199 209, 1907 32 ha 87 a 61 qm mit M. 614 328 Gewinn. 1908/09 fanden keine Grundstücksverkäufe statt. Die Eingemeindung von Gräbschen dürfte demnächst stattfinden; alsdann ist eine planmässige Aufschliessung der Gräbschener Ländereien möglich. Die Ges. kaufte 1909 in Gemeinschaft mit drei anderen Firmen ein an der Kaiser Wilhelmstrasse zu Breslau, der Menzel-, Gabitz- u. Kürassierstrasse gelegenes Terrain von ca. 150 000 qm Grösse und ist bereits mit der Aufschliessung desselben durch Strassenbau beschäftigt. Die investierte Summe kommt in der Bilanz in dem Beteilig.-Kto Gabitz Nr. 530 (M. 473 994), in dem gleichnamigen Hypoth.-Beteilig.-Kto (M. 316 666), sowie mit etwa M. 78 000 in dem Debit.-Kto zum Ausdruck.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken-Beteilig.: M. 316 666 Gabitz Nr. 530.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.